

0681 398130  
Telefon

16.07.2005  
Datum

Betr.: Bäderkonzept für LHS 2005 der Fa WIBERA

Sehr geehrte Damen und Herren,

dank Unterstützung einer Stadtratsfraktion wurde mir das vorläufige Bäderkonzept, erstellt von der Fa WIBERA, übergeben. Ich habe an den öffentlichen Diskussionen und Foren teilgenommen und engagiere mich für den Erhalt des Totobades. Im Rahmen dieses Engagements haben wir auch zahlreiche Vorschläge zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Bades vorgelegt. Wir sind bereit, uns finanziell, mit Ideen oder ehrenamtlicher Arbeit für den Erhalt des Totobades einzusetzen. Deswegen bitte ich Sie, keine Entscheidungen auf Grund des Bäderkonzeptes der Fa WIBERA zu fällen.

#### Die Zahlen sind nicht korrekt!

**Punkt 1:** Auf Seite 4 ist die Besuchsfreundlichkeit im Jahre 2004 aufgeführt. Mit Besuchsfreundlichkeit wird der Quotient aus Besucherzahl im Jahr durch Einwohnerzahl im Einzugsgebiet bezeichnet.

Totobad	85.000 Besucher	geteilt durch	96.600 Einwohner	=	0,88
Freibad Dudweiler	69.000 Besucher	geteilt durch	31.700 Einwohner	=	2,18

Wenn man diese Zahlen zugrunde legt, schneidet das Totobad schlecht ab.

#### Diese Zahlen berücksichtigen aber nicht die Öffnungszeiten!

- In 2004 hatte das Totobad im Vergleich zu konkurrierenden Bädern an **ca. 15 Tagen bei bestem Badewetter weniger auf**, insbesondere im September.
- Die auf Seite 4 dargestellten Zahlen sind absolute Zahlen, d.h. es wird nicht berücksichtigt, dass durch Nichtöffnung dem Totobad im Vergleich zu anderen Bädern an **ca. 15 Tagen die Besucher genommen** wurden.
- Wenn man die jetzige Saison zugrunde legt, in der an sonnigen Tagen im Schnitt 4.000 Gäste in Totobad kommen, ergäben sich rückwirkend für die Saison 2004 diese Zahlen:

Totobad	85.000 wie in Bericht
- 15 Tage * 4.000 --	<u>60.000</u>
	145.000

Konsequenter muss berücksichtigt werden, dass ein Teil der Gäste in diesen Tagen in andere Bäder gefahren sind und dort dann - vorsichtig geschätzt 7.500 Besucher ( 15 Tage à 500; für Dudweiler also 69.000 - 7.500 = 61.500) abgezogen werden müssen, um eine realistische Zahlenanalyse zu erhalten.

Totobad	145.000 Besucher	geteilt durch	96.600 Einwohner	=	1,47
Freibad Dudweiler	61.500 Besucher	geteilt durch	31.700 Einwohner	=	1,94

**Punkt 2** Herr Borgard (Sportdezernent) nannte bei der Diskussion im Rahmen der Berichterstattung des SR **abweichende Zahlen bzgl. der Zuordnung** der Einwohner:

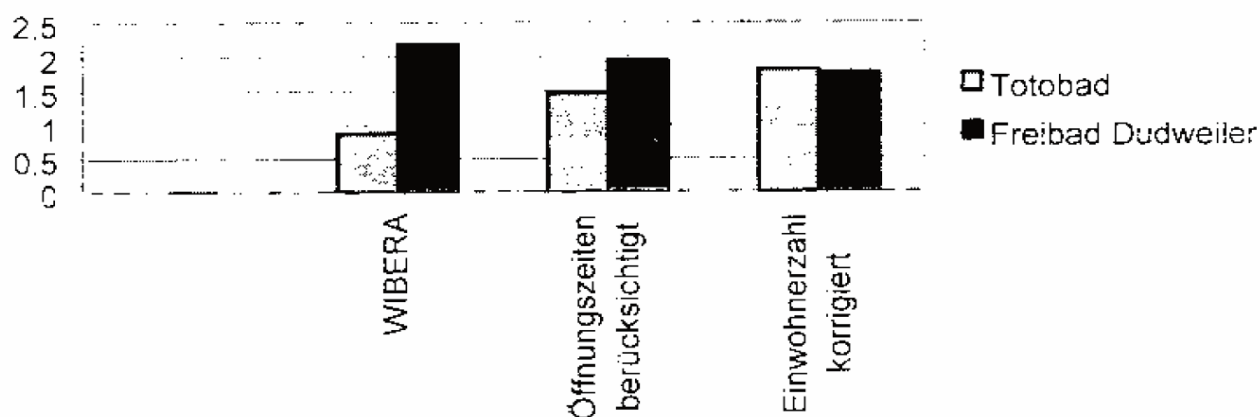
Totobad	ca. 80.000
Freibad Dudweiler	ca. 35.000

Da ich annehme, dass unser Sportdezernent die richtigen Zahlen hat, ergibt sich jetzt:

Totobad	145.000 Besucher	geteilt durch	80.000 Einwohner	=	1,81
Freibad Dudweiler	61.500 Besucher	geteilt durch	35.000 Einwohner	=	1,76

**Nicht hinterfragte Zahlen lassen das Totobad in der Analyse der WIBERA im Vergleich zu anderen Bädern bei der Besuchsfreundlichkeit um bis zu 250 % schlechter abschneiden.**

**Bei näherer Analyse stellt sich tatsächlich eine höhere Besuchsfreundlichkeit des Totobades heraus:**



**Punkt 3** In dem Konzept der WIBERA sind schwerpunktmäßig die relativ „schlechten“ Jahre des Totobades berücksichtigt.

Nimmt man die „guten“ Sommer in die Analyse ergibt sich z.B. für 2001:

Totobad	175.000 Besucher	geteilt durch	80.000 Einwohner	2,12
Freibad Dudweiler	60.000 Besucher	geteilt durch	35.000 Einwohner	1,71

Auf Seite 25 des Konzeptes sind die Besuchszahlen von 2000 bis 2004 dargelegt. Es ist eindeutig zu erkennen, dass das Totobad bei gutem Wetter überdurchschnittlich genutzt wird. Auch in diesem Jahr sind bisher 80.000 Gäste im Bad gewesen. (Die Ferien haben noch nicht einmal begonnen!)

### **Zusammenfassung der Punkte 1 bis 3:**

**Die von WIBERA ermittelten Daten fließen nun auf Seite 9 in die Nutzwertanalyse ein, die das Totobad den letzten Platz zuweist und folgert auf Seite 10 : Die Attraktivität des Schwarzenberghades ist unterdurchschnittlich.**

**Allein unter Berücksichtigung der korrekten Zahlen dieses einen Punktes würde sich das Totobad auf Platz 1 der vergleichbaren Bäder verbessern.**

**Punkt 4:** Die Beurteilung des Gesamteindruckes auf Seite 9 erscheint mir von Bedeutung:

**Obwohl** ÖPNV und Parken bzgl. Totobad unterdurchschnittlich bis stark unterdurchschnittlich bewertet werden (zu Recht), haben die 80.000 Besucher des Totobades, die **trotzdem** dieses Jahr das Bad besucht haben, sicher einen **überdurchschnittlichen** Eindruck.

Die Aufnahme solch weicher Kriterien in eine Nutzwertanalyse ist immer problematisch.

**Wenn dabei auch noch eine unterschiedliche Gewichtung vorgenommen wird- siehe Teilnutzwert Zeile Gesamteindruck / Spalte Teilnutzwert Freibad Schwarzenberg und Freibad Dudweiler – dann ist sie auch handwerklich falsch.**